

# Kontakte

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg



## Sommer, Sonne, Lesezeit

Ein schattiges Plätzchen im Garten oder im Park an einem warmen Sommertag, ein gutes Buch in der Hand, ein kühles Getränk in Griffweite. Zeit für mich, im Zwiegespräch mit einem fesselnden Text. Inspiration, Überraschung, Bewunderung, in mancher Lektüre vielleicht auch Entsetzen. Verstehen. Was für eine schöne Vorstellung – die bald wieder wahr werden könnte. Der Sommer naht, und mit ihm nicht nur die Urlaubszeit, sondern auch diese wunderbare Lesezeit. Und auch dieses Jahr begleiten Ihre Kirchengemeinden Sie auf einer literarischen Reise mit den Liturgiediensten. Vom 06.07. bis zum 10.08. tauchen wir ein in literarische Welten, die mal nicht aus „dem“ Buch, sondern aus ganz unterschiedlichen anderen Büchern

stammen. Seien sie dabei! Eine Übersicht dazu finden Sie auf Seite 3.

Was darüber hinaus in den Gemeinden passiert, finden Sie wie gewohnt auf den Seiten 4 und 5, die Angebote für Kinder und Familien auf Seite 6.

Und dann waren viele von uns auf dem Kirchentag. Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte, drum besteht unser Rückblick auf den Seiten 3 und 4 auch fast nur aus Bildern. Die vielen Worte überlassen wir da gern den Büchern, die Sie ja im Sommer lesen wollen.

Worte sind es auch, die Kasualien bestimmen: segensreiche Worte, berührende Worte, tröstende Worte. Aber auch Glück wünschende Worte könnten es sein, aufrüttelnde Worte, Worte der Trennung ohne Zorn. Vielleicht sind das neue Worte, die zu neuen Kasualien führen. Lesen Sie selbst auf Seite 7. Worte sind es auch gewesen, die das Pfingstwunder ausmachten: Worte, die alle verstanden. Dazu hat Rebecca Schoppe hier auf Seite 1 eigene Worte gefunden. (An dieser Stelle ein herzliches Willkommen, liebe Rebecca Schoppe, in unserem Redaktionsteam!)

Und auch Kirchentag und Pfingsten gehören zusammen, mutig, stark, beherzt, wie Andreas Ströble weiß (Text unten).

*Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine angenehme Lektüre dieser Ausgabe und viele weitere mitreißende Lektüren – und natürlich frohe Pfingsten!*



## Der Kirchentag ist vorbei – was davon ist geblieben?

Es war ein bunter Kirchentag in Hannover – inspirierend, fordernd, erkennend, erbauend, anstrengend und bereichernd. Unvergessen der Stand des Kirchenkreises beim Abend der Begegnung, die Tausenden von BesucherInnen auf dem Opernplatz oder dem Platz der Menschenrechte vor dem Neuen Rathaus und das Lichermeer dort zum Nachtsegen, der Besuch der KonfirmandInnen im Zentrum für junge Menschen oder der Familien in der Kinderkathedrale. Es wurde viel gesungen und gesehen, diskutiert und (Gottesdienste) gefeiert auf dem Messegelände und in der Innenstadt, in unterschiedlichen Kirchen und auf offenen Plätzen.

### Mut zu den Fragen unserer Zeit

Der Kirchentag hat die drängenden Fragen unserer Gesellschaft, an denen unsere Kirche nicht vorbeigehen darf, wieder fokusartig in den Blick gerückt: Wie kann Frieden gelingen? Wie kann mehr Gerechtigkeit werden? Wie kann Freiheit sein – und wo ist sie gefährdet? Darüber wurde kontrovers diskutiert – und es ist eine gute Erfahrung in unserer Zeit, dass kontrovers diskutiert werden kann, ohne die gegenteiligen Meinungen abzuwerten.

Es war ein Kirchentag, der Mut machen konnte für unsere Kirche; der uns mutig sein lässt, stark und beherzt.

So war ja auch das Motto des Kirchentages: Mutig – stark – beherzt! Dieses Motto könnte auch ein Werbeslogan über den Kirchentag

hinaus sein für eine Kirche, die mutig, stark und beherzt ihre Verkündigung in unsere Gesellschaft hinaus laut werden lässt und Räume öffnet für Begegnungen und ein fröhliches Miteinander.

Oft erleben wir die Kirche auf dem Rückzug – weniger GottesdienstbesucherInnen, weniger Kirchenmitglieder, weniger Finanzen, weniger Ressourcen, weniger Möglichkeiten! Das verstellt uns immer wieder den Blick dafür, dass weniger manchmal auch mehr sein kann und dass neue Möglichkeiten gedacht, neue Gottesdienstformen entwickelt und neue Zielgruppen erreicht werden können.

Für viele ist die Kirche immer noch vertrauenswürdig. Menschen erfahren sie in unterschiedlichen Lebenssituationen als ermutigend, kraftpendend und herzlich. Die Kirche bietet vielen Menschen einen Anlaufpunkt in der Einsamkeit, einen Raum für ihre Sorgen und ihre Trauer und nicht selten auch die Gemeinschaft, in der eben auch gesungen, gefeiert und geholfen wird.

### Pfingsten – beherzt in die Welt

In wenigen Tagen feiern wir Pfingsten. Das erste Pfingstfest hat aus einer Schar verzagter Jesus-Anhänger Menschen gemacht, die mutig, stark und beherzt in die Welt gegangen sind. Daran erinnern wir uns jedes Jahr!

Mutig, stark, beherzt – das ist ein immerwährender biblischer Appell an uns Kirchen- und Christenmenschen, ideenreich, aufge-

schlossen und zuversichtlich nach vorn zu schauen, ohne die Wirklichkeit aus den Augen zu verlieren:

Die Kirchenmitgliedszahlen und die Kirchensteuern werden weniger, aber davon brauchen wir uns nicht entmutigen zu lassen.

Wir werden uns von manchen kirchlichen Gebäuden trennen müssen, aber das heißt nicht, dass kirchliches Leben vor Ort aufgegeben wird.

Und wir wissen auch, dass die Kirche im Umgang mit sexualisierter Gewalt kein glaubwürdiges Bild abgibt. Doch deswegen sind wir noch lange nicht herzlos, im Gegenteil.

„Quadratisch – praktisch – gut!“, so das Motto einer bekannten Schokoladenmarke – und jeder weiß, welche damit gemeint ist.

### Veränderung braucht Stärke

Ich wünsche mir eine Kirche, für die mit der gleichen Selbstverständlichkeit im Dreiklang gesagt werden kann: „Mutig – stark – beherzt!“

Wir sind mutig, wenn wir zögerliches Versagen oder ein stures Verharren der Kirche benennen.

Wir sind stark, wenn wir es dabei nicht belassen.

Und wir haben das Herz am rechten Fleck, wenn es uns genauso wichtig ist, anderen beizustehen, wie wir uns dankbar darüber freuen, wenn andere uns beistehen. Und wo das geschieht, da ist Pfingsten!

Andreas Ströble



Foto: privat

## Angedacht

Von allen großen kirchlichen Festen ist Pfingsten wohl das unbekannteste. Heiligabend geht man in die Kirche, Ostern vielleicht, Pfingsten eher nicht. Was hat es mit Pfingsten auf sich? Die Apostelgeschichte erzählt, dass Menschen aller Länder 50 Tage nach Ostern in Jerusalem versammelt sind, um das jüdische Wochenfest zu feiern. Inmitten des Sprachgewirrs fangen die bis dahin verängstigten Jesus-Anhänger an, öffentlich zu predigen. Und sie reden so, dass Menschen sie in ihrer eigenen Sprache verstehen: Parther, Meder, Römer, Ägypter, Kreter und Araber, Griechen und Juden. Ein Sprachwunder! Es macht deutlich: Die Kirche war von Anfang an eine internationale Angelegenheit! Der Apostel Paulus ist es dann, der dafür gesorgt hat, dass die christliche Kirche als internationale keine innerjüdische Gruppe blieb. Seine Überzeugung war, dass die neue Gemeinde der ChristInnen eine für alle offene Gemeinschaft – barrierefrei und inklusiv – ist. Im Galaterbrief beschreibt er es so: „Es gibt hier nicht Juden noch Griechen, nicht Sklaven noch Freie, nicht Männer noch Frauen, sondern ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

Vor Gott sind alle Menschen gleich! Gottes Geist hebt alle Unterschiede auf. Die ChristInnen weltweit gehören zusammen und diese Gemeinschaft bildet eine große Gegenkraft gegen alle Abschottungstendenzen, die in der großen Politik weltweit gerade wieder an Kraft gewinnen – Mauern werden gegen Flüchtlinge errichtet, neuer Nationalismus wächst, Zusammenarbeit wird gekündigt und stattdessen Handelskriege angedroht. Gottes Geist weht, wo er will, und lässt sich nicht begrenzen. Er weht in die Offenheit und Weite der Welt hinaus. Zu Pfingsten begann alles – und ein Ende ist nicht abzusehen. Gott sei Dank!

Rebecca Schoppe

Empelde Ronnenberg Ihme-Roloven Weetzen Linderte Wettbergen 

Juni							
So., 01.06.		10:30 P. Ströble	9:00 P. Ströble		9:00 Pn. Schoppe	10:00 P. Harms Pfarrgarten-Gottesdienst	So., 01.06.
So., 08.06. Pfingstsonntag		10:30 P. Ströble		15:00 Pfingstsause Ordination Pn. Schoppe		10:00 P. Hagenah	So., 08.06. Pfingstsonntag
Mo., 09.06. Pfingstmontag	11:00 Supn. Marklein		10:00 P. Ströble			10:00 P. Harms	Mo., 09.06. Pfingstmontag
So., 15.06.	18:00 P. Ströble Begrüßung KonfirmandInnen	10:30 P. Ströble		10:30 Pn. Schoppe		10:00 P. Harms im Zero-E Park	So., 15.06.
So., 22.06.		11:00 P. Ströble ökum. Stadtfest-gottesdienst <small>Regional</small>				10:00 P. Häßler	So., 22.06.
So., 29.06.	14:00 Supn. Marklein Sommervergnügen	10:30 Supn. Marklein		10:30 Pn. Schoppe	9:00 Pn. Schoppe	10:00 P. Harms Johanneshoffest	So., 29.06.

Juli							
So., 06.07.		10:30 P. Ströble „Das kleine Café am Rande der Welt“	18:00 P. Ströble Sommerfest	10:30 Pn. Schoppe „Der Wal und das Ende der Welt“		10:00 Lektorin Ilse „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“	So., 06.07.
So., 13.07.	11:00 P. Ströble „Das kleine Café am Rande der Welt“	10:30 P. Hagenah „Lob der guten Buchhandlung“				10:00 Supn. Marklein „Worauf wir hoffen“	So., 13.07.
So., 20.07.		10:30 Lektor Pavel „Ist es nicht ein Wunder...“		10:30 Supn. Marklein „Worauf wir hoffen“		10:00 P. Hagenah „Lob der guten Buchhandlung“	So., 20.07.
So., 27.07.	11:00 Lektorin Ilse „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“	10:30 P. Harms „Nach 10 Jahren“				10:00 Pn. Schoppe „Der Wal und das Ende der Welt“	So., 27.07.

August							
So., 03.08.		10:30 Pn. Schoppe „Der Wal und das Ende der Welt“		10:30 Lektor Pavel „Ist es nicht ein Wunder...“		10:00 P. Harms „Nach 10 Jahren“	So., 03.08.
So., 10.08.	18:00 P. Ströble Abschluss der Literaturreihe mit anschließendem Wein und Käse	<small>Regional</small>	10:30 Lektorin Ilse „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“			10:00 P. Ströble „Das kleine Café am Rande der Welt“	So., 10.08.

## Literatur auf der Kanzel

Auch dieses Jahr in den Sommerferien gibt es wieder Literurgottesdienste in den Kirchen von Empelde, Ronnenberg, Weetzen und Wettbergen. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht auf Seite 2 sowie unter den jeweiligen Ankündigungstexten zu den Büchern auf dieser Seite. Am 10.8. um 18 Uhr findet die Reihe ihren Abschluss in Empelde – im Freien, wenn das Wetter es zulässt, und mit Wein und Käse im Anschluss.



**John Stralecki**

### Das kleine Café am Rande der Welt

Ein kleines Café mitten im Nirgendwo wird zum Wendepunkt im Leben von John, einem Werbemanager, der stets in Eile ist. Eigentlich will er nur kurz Rast machen, doch dann entdeckt er auf der Speisekarte neben dem Menü des Tages drei Fragen: „Warum bist du hier? Hast du Angst vor dem Tod? Führst du ein erfülltes Leben?“ Wie seltsam – doch einmal neugierig geworden, will John mithilfe des Kochs, der Bedienung und eines Gastes dieses Geheimnis ergründen.

Andreas Ströble

6.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg  
13.7., 11.00 Uhr, Empelde  
10.8., 10.00 Uhr, Wettbergen

Fatima Farheen Mirza

### Worauf wir hoffen

Unter der Frage: „Was hält unsere Familien im Innersten zusammen?“ nimmt uns der Roman hinein in die Krisen einer muslimischen Familie. Es geht um Familienbande, Eifersucht unter Geschwistern, Glaube, Freiheit, Vergebung.

Antje Marklein

13.7., 10.00 Uhr, Wettbergen  
20.7., 10.30 Uhr, Weetzen

**John Ironmonger**

### Der Wal und das Ende der Welt

Der Londoner Banker Joe Haak hat ein Computerprogramm namens „Cassie“ entwickelt, das in hochkomplexen ökonomisch-politischen Zusammenhängen Vorhersagen treffen kann. Als „Cassie“ mutmaßlich einen Fehler macht und Joes Bank Verluste beschert, flieht er in das Dorf St. Piran, das an der Küste von Cornwall liegt. Kurz nach seiner Flucht bricht eine Grippepandemie aus und es droht der Untergang der staatlichen und wirtschaftlichen Ordnung. Wie werden sich Joe Haak und die Bewohner von St. Piran in dieser Krisensituation verhalten? Und was sagt dieses Verhalten über das Wesen von uns Menschen aus?

Rebecca Schoppe

6.7., 10.30 Uhr, Weetzen  
27.7., 10.00 Uhr, Wettbergen  
3.8., 10.30 Uhr, Ronnenberg

**Rainer Haak**

### Manchmal hat das Glück zwei Flügel

In der Textsammlung „Manchmal hat das Glück zwei Flügel“ erzählt der Schriftsteller und Theologe Rainer Haak 33 Geschichten über Engel, die allgegenwärtig sind, aber nicht immer die Gestalt haben, die wir möglicherweise erwarten. Alle zeigen, dass Engel mit und ohne Flügel uns auf ganz unterschiedliche Weise in unserem Alltag begleiten. Ein Buch voller Hoffnung, Zuversicht und Glück.

Angelika Ilse

6.7., 10.00 Uhr, Wettbergen  
27.7., 11.00 Uhr, Empelde  
10.8., 10.30 Uhr, Ronnenberg

**M. Forsyth / F. v. Lovenberg**

### Lob der guten Buchhandlung

Was passiert, wenn man etwas findet, das man gar nicht gesucht hat? Mark Forsyth „geht dieser Frage in seinem kurzen, pointierten Essay Lob der guten Buchhandlung“ nach. Dabei erzählt er von der besonderen Erfahrung, zufällig auf ein Buch zu stoßen, das einen unmittelbar anspricht – ohne Vorwissen, ohne Absicht. Sein Text ist eine humorvolle Würdigung der unabhängigen Buchhandlung als Ort des ungeplanten Entdeckens. Herausgeberin Felicitas von Lovenberg hat zudem weitere Schriftstellerinnen und Schriftsteller eingeladen, eigene Erinnerungen an Buchhandlungen beizusteuern. So entsteht eine Sammlung persönlicher Perspektiven auf Räume, in denen Bücher nicht nur verkauft, sondern erlebt werden.

Johannes Hagenah

13.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg  
20.7., 10.00 Uhr, Wettbergen

**Dietrich Bonhoeffer**

### Nach 10 Jahren

In einer kleinen Bilanz schreibt Dietrich Bonhoeffer 1942 über die letzten 10 Jahre in Deutschland. Die Sammlung kurzer Gedanken wird erst später gefunden. Die Seiten beschreiben und spiegeln das menschliche Verhalten in den Jahren seit der Machtergreifung. Sie beschreiben die Herausforderungen in den Zeiten des Mistrusts gegen jedermann und die Frage der eigenen Glaubwürdigkeit.

Friedhelm Harms

27.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg  
3.8., 10.00 Uhr, Wettbergen

**Jostein Gaarder**

### Ist es nicht ein Wunder, dass es uns gibt?

In einem alten Holzhaus an einem norwegischen Fjord erinnert sich eine ältere Frau im Jahr 2002 daran, wie ihr Ehemann Asle im November 1979 nach seinem kleinen Ruderboot sehen wollte und fortblieb. Sie kommt nicht darüber hinweg, fühlt sich verlassen, ist traurig, voller Sehnsucht und ohne Hoffnung. War Asle mit dem Boot verunglückt oder hatte er nicht mehr länger mit ihr zusammen sein wollen?

Detlef Pavel

20.7., 10.30 Uhr, Ronnenberg  
3.8., 10.30 Uhr, Weetzen

## Ronnenberg beim Kirchentag

**Kinderkathedralen**  
mit Pastor Olaf Körner aus Herrenhausen

Foto: Claudia Schultze

**KonfirmandInnen im Zentrum Jugend**

Foto: (3): Frederike Flatmann

**Das war „unser“ Kirchentag**  
Feld antippen für eine Rückschau von Uta Junginger und Sabine Freitag sowie eine große Bildergalerie:

**Fotos (1): Franziska Schreiner**

**Fotos (2): Helge Bechtloff**

**Quartiersbetreuung GS Wettbergen**

Foto: Antje Haeseler

## Frauenfrühstück in der Johanneskirchengemeinde

### EMPELDE

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am **05.07.2025 von 9:15 bis 11:30 Uhr**, das im Gemeindesaal der Johanneskirche (Hallerstraße 3) stattfinden wird.

Das Frauenfrühstück ist ein offenes Angebot, das sich an alle interessierten Frauen wendet. Nach dem Frühstück werden wir uns mit dem Thema „**Elisabeth Schmitz, eine Protestantin im Widerstand**“ befassen.

## Michaelisfrühstück

### RONNENBERG

Letztmals vor der Sommerpause (Juli und August) findet das gesellige Frühstück der Michaelisgemeinde **am Samstag, 28.06.2025, ab 8.30 Uhr** im Gemeindehaus (Am Kirchhof 4d) statt. Nach der Sommerpause ist der nächste Termin der **27.09.2025**.

Um Anmeldung wird gebeten:  
Gemeindebüro, Tel. 05109 519547,  
E-Mail kg.ronnenberg@evlka; oder  
Doris Peckmann, Tel. 05109 9292

## Aktive Seniorinnen

### WEETZEN

Am ersten Mittwoch im Monat im Gemeindesaal der Versöhnungskirche (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7) – Beginn jeweils 9.30 Uhr mit Frühstück:

**04.06.2025:** Pastorin Rebecca Schoppe spricht über den Pfarrberuf und die Kirche

**02.07.2025:** Sicherheitsberater der Polizei informiert über die Vorgehensweise bei Trickbetrug

## Männertreff

### WEETZEN

Mittwoch, 04.06.2025, 19.30 Uhr:  
Filmabend

Donnerstag, 03.07.2025, 19.30 Uhr:  
Frieden aus biblischer Sicht

## Bücher machen Schule Beratung & Unterstützung für Familien mit wenig Geld

### HANNOVER

Für Familien mit geringem Einkommen ist es oft eine große Herausforderung, das alltägliche Leben zu finanzieren. Mit Beginn der Schulzeit kommen jährlich weitere große Ausgaben hinzu.

Die verschiedenen Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ (BuT) unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben.

Damit können Kinder Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn ihre Eltern die Kosten nicht bezahlen können.

Anspruch auf einen finanziellen Zuschuss haben Familien, die eine dieser Leistungen beziehen: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen.

### Was viele nicht wissen:

Die Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte, die nicht ausgeliehen werden können, aber in der Schule benötigt werden, können zusätzlich vom Jobcenter oder Sozialamt übernommen werden. Das ist möglich, wenn die Bücher und Arbeitshefte eine ISBN-Nummer haben.

Für eine Kostenübernahme wird ein formloser Antrag beim JobCenter der Region Hannover oder dem Sozialamt gestellt. Beizufügen ist eine Liste oder Bestätigung der Schule über die zu beschaffenden Schulbücher/-hefte mit den Kosten.

Gern beraten wir Sie und helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

## Diakonie

### Hannover-Land

### Beratung & Unterstützung für Familien mit wenig Geld

#### Im Juni bieten wir offene Termine:

- In Ronnenberg am Montag, 23.06.2025, von 15 bis 18 Uhr im diakonischen Beratungszentrum (Am Weingarten 1)
- In Barsinghausen am Dienstag, 24.06.2025, von 15 bis 18 Uhr bei der Sozialberatung der Diakonie (Bergstraße 13)

Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie Ihren Bescheid vom JobCenter oder Sozialamt und die Liste der Schule für Ihr Kind oder Ihre Kinder mit.

Den Antrag finden Sie auch auf unserer Homepage [www.dv-hl.de](http://www.dv-hl.de).

Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit ein. Für Fragen rufen sie gern an: Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink, Tel. 05109 5195 43.

## Wie geht es weiter in der Kirchengemeinde Empelde?

### EMPELDE

In Empelde hat sich ein neuer Kirchenvorstand gebildet. Anfang Mai traf er sich in der vollständigen Besetzung, um seine Arbeit aufzunehmen.



Von links: Rainer Ackermann, Julia Eisengarten (Vorsitzende), Frank Salchow, Heiner Dettmer, Heike Wieneke, Pastor Andreas Ströble (Vakanzvertretung) und Burkhard Manke.

Foto: privat

Ein Schwerpunkt der Kirchengemeinde liegt in der Arbeit des Familienzentrums. Es wird eine ganze Stelle für eine/-n DiakonIn ausgeschrieben, die neben der Elternzeitvertretung für Diakonin Frederike Flathmann in der Region Ronnenberg (0,5) die Arbeit des Familienzentrums (0,5) unterstützen und begleiten soll. Ebenfalls wird Pastorin Rebecca Schoppe aus Weetzen im Rahmen ihres regionalen Einsatzes eine wichtige Ansprechperson für das Familienzentrum sein.

Pastorin Schoppe und Pastor Andreas Ströble, der nach dem Gottesdienst von Sup.i.R. Andreas Kühne-Glaser die Vakanzvertretung für Empelde übernimmt, werden gemeinsam für Kasualien wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen in Empelde zuständig sein. Auch in Gottesdiensten sind die beiden immer wieder anwesend, so wie sie auch die Empelder KonfirmandInnen begleiten durch deren Konfer-Zeit.

Natürlich wird in Empelde auch wieder eine Pfarrstelle ausgeschrieben. Der neue Kirchenvorstand ist derzeit dabei, die Ausschreibung zu formulieren. Es wird sich wegen der ausgeschriebenen halben festen DiakonInnenstelle dabei um eine halbe Pfarrstelle handeln. Die PastorInnen aus dem Gemeindeverband wirken über Gemeindegrenzen hinweg mit, auch über die Vakanz hinaus.

Die Gottesdienste werden weiterhin im Gemeindesaal, in der Taufkapelle oder auch im Innenhof des Gemeindekomplexes stattfinden, da die Kirche weiterhin gesperrt ist. Darüber, was mit der Kirche geschehen wird, stehen unterschiedliche Szenarien im Raum – doch ist noch nichts geklärt oder gar entschieden.

Die frisch renovierte Wohnung in der Hallerstraße 3 ist vermietet, über die Räumlichkeiten der alten Pfarrwohnung ist noch nicht entschieden. Ideen hierfür könnten eine Vergrößerung des Kindergarten oder auch eine Ausweitung der begrenzten Räumlichkeiten des Familienzentrums sein.

Die Gemeindefeier wird weiterhin von den Ehrenamtlichen verantwortet – mit der Unterstützung des Pfarramtes, der beiden PastorInnen sowie des neu geschaffenen Kirchenvorstands.

## Ronnenberg beim Kirchentag



**Kirchentagsmediathek**  
Viele Aufzeichnungen aus dem Livestream unter: [www.kirchentag.de/live](http://www.kirchentag.de/live)



Fotos (2): Antje Haeseler



*Abend der Begegnung*



Fotos (3): Sabine Fretig



**Eröffnungsgottesdienst**



**2Flügel**



**Florian Hacke**



**Bodo Wartke**

**Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover**  
**30. April – 4. Mai 2025**

Fotos (13): Franziska Schreiner

## Familienverein Groß & Klein e.V.: Die Zukunft ist gesichert!

### Neu gewählter Vorstand setzt die erfolgreiche Arbeit fort

#### EMPELDE

Am 21.03.2025 fanden die Neuwahlen des Vorstands des Familienvereins Groß & Klein Johannesgemeinde e. V. statt – ein besonderer Moment in der Vereinsgeschichte. Der langjährige Vorstand, der über ein Jahrzehnt mit viel Engagement und Herzblut tätig war, trat – wie bereits angekündigt – nicht erneut zur Wahl an. Für ihren unermüdlichen Einsatz gebührt dem gesamten bisherigen Team ein großes Dankeschön! Umso erfreulicher ist es, dass der alte Vorstand seine weitere Unterstützung zugesagt hat und dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Einstimmig gewählt wurden Christian Hochwald (rechts im Bild) als neuer erster Vorsitzender und Fabian Hüper (links im Bild) als Kassenwart. Mit frischem Elan und vielen Ideen wollen die beiden gemeinsam mit den Mitgliedern die kommenden Jahre gestalten.

#### Frühjahrsputz und Feiern:

##### Der Verein bleibt aktiv

Am 10.05.2025 fand ein gemeinsamer Frühjahrsputz auf dem Gelände der Johannesgemeinde statt. Es wurde gehämmert, gebohrt, gestrichen – und natürlich auch geplaudert. Denn neben dem Handwerk kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Alle waren eingeladen, mit anzupacken oder einfach bei einer Tasse Kaffee dabei zu sein.

Ein weiteres Highlight wirft bereits seine Schatten voraus: Am 29.06.2025 wird das Sommerfest zum 15-jährigen Bestehen des Familienzentrums gefeiert. Der Familienverein wird auch hier wieder mit voller Kraft unterstützen und dazu beitragen, dass dieser Tag für Groß und Klein ein voller Erfolg wird.

#### Bewährtes bleibt: Vater-Kind-Wochenende und Adventszauber

Das beliebte Vater-Kind-Wochenende des Familienzentrums Empelde findet auch in diesem Jahr wie gewohnt statt. Am 06. und

07.09.2025 übernehmen Fabian Hüper und Markus Schrader vom Familienverein erneut die Leitung und sorgen für ein unvergessliches Erlebnis für Väter und Kinder.

Und natürlich darf auch der „**Adventszauber** am 30.11.2025“ nicht fehlen. Wie in den Vorjahren organisiert der Familienverein diesen stimmungsvollen Jahresabschluss mit viel Herzblut und Engagement.

#### Mitmachen, unterstützen, Teil der Gemeinschaft sein

Neue Mitglieder sind im Familienverein Groß & Klein jederzeit herzlich willkommen! Es gibt viele Möglichkeiten, den Verein zu unterstützen – sei es durch eine Mitgliedschaft, eine einmalige Spende oder durch aktive Mithilfe im Unterstützerkreis. Ob Kuchen backen für das Sommerfest, mithelfen bei Veranstaltungen oder unterstützen bei besonderen Projekten – jede helfende Hand zählt!



**Homepage:**  
[familienverein-empelde.de](http://familienverein-empelde.de)



**Mitglied werden:**  
[familienverein-empelde.de/mitglied-werden](http://familienverein-empelde.de/mitglied-werden)

**Spenden:**  
[familienverein-empelde.de/helfen-spenden](http://familienverein-empelde.de/helfen-spenden)

Mit viel Freude und dem gemeinsamen Ziel, etwas Positives für Empelde, Ronnenberg und die Region zu schaffen, engagieren sich im Familienverein Menschen aller Altersgruppen. Denn Familie kennt kein Alter. Bei uns sind alle willkommen.

Mach mit und sei dabei – für ein lebendiges Miteinander in unserer Gemeinde!

Christian Hochwald

## Vorankündigung für den Herbst Musikalischer „Ronnenberger Abend“

### RONNENBERG

„Chopin meets Gershwin“ beim „Ronnenberger Abend“ im Herbst! Am **Freitag, 17.10.2025, ab 19 Uhr** führt das **Duo Klazz** durch einen unterhaltsamen musikalischen Abend. Von der „Revolutionsetüde“ bis zu „I Got Rhythm“ umspielen Janina Koeppen am Klavier und Pawel Walach an der Klarinette die Grenze zwischen Klassik und Jazz.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen klassisch-jazzigen Abend im Gemeindehaus der Michaelsgemeinde (Am Kirchhofe 4d) mit guter Stimmung bei einem Glas Wein oder Saft zu verbringen. In diesem Sinn: „We'll get rhythm!“



Das Duo Klazz: Janina Koeppen und Pawel Walach.

Foto: Duo Klazz

## Musikalische Andacht am Taufstein

### EMPELDE

Mit unserer Kurzandacht am **Mittwoch, 25.06.2025, um 18 Uhr** in der **Taufkapelle der Johanneskirche** (Hallerstraße 3) wollen wir Ihnen Gelegenheit geben, für kurze Zeit dem Alltagstrott zu entfliehen. Musikalisch gestaltet wird die Andacht von dem Flötenkreis der Michaeliskirche Ronnenberg unter Leitung von Gabi Stein. Freuen Sie sich auf kurze besinnliche Texte und Kompositionen von Edward Elgar und anderen.



Foto: Clemens Bernhard

## Deine Konfer-Zeit: 1 Jahr für dich

#### REGION

Wie in anderen Gemeinden im Kirchenkreis schon eingeführt, wird auch in den Kirchengemeinden des Gemeinverbands Ronnenberg die Konfer-Zeit auf ein Jahr beschränken. Diese wird dafür intensiver und dichter gestaltet.

In diesem Jahr erfolgten deshalb keine Anmeldungen für 2027, allerdings gibt es Nachmeldungen für Jugendliche, die im Frühjahr 2026 konfirmiert werden wollen. Zukünftig soll die Konfer-Zeit vom Sommer eines Jahres bis zum Frühsommer des kommenden Jahres dauern in einem

Mix aus wöchentlichen Konfer-Stunden und gelegentlichen Treffen an einem Samstag. Ein gemeinsames Wochenende wird ein Highlight der Konfer-Zeit sein.

Die neuen KonfirmandInnen, die 2027 konfirmiert werden, werden im Frühjahr 2026 angeschrieben und zu einer Anmeldung eingeladen. Dabei wird das Konzept und der Inhalt der Konfer-Zeit sowie auch die Möglichkeit eines kompakten Ferienseminars des Kirchenkreises vorgestellt. Pastorin Rebecca Schoppe aus Weetzen und Pastor Andreas

Ströble aus Ronnenberg werden die KonfirmandInnen aus Empelde, Ronnenberg und Ihme-Roloven, Weetzen und Linderte begleiten.



### GESPRÄCHSKREISE

#### EMPELDE

**Frauenkreis**  
Gemeindebüro, Tel. 05112604750

#### RONNENBERG

**Hauskreis**  
Familie Tänzer; Tel. 05109 7331

**Hauskreis für Frauen ab 50**  
Gabi Stein, Tel. 0177 1541936

#### LINDERTE

**Treffpunkt „Kontakte“**  
Elena Vetter, Tel. 05109 3551  
Christiane Hische, Tel. 05109 2225

#### WEETZEN

**Aktive Seniorinnen**  
Lilo Dudek, Tel. 05109 2059

### BESUCHSDIENST

#### EMPELDE

**Besuchsdienstkreis**  
Rosemarie Dettmer, Tel. 0511467334

#### RONNENBERG

**Geburtstags-Besuchsteam**  
Reinhard Träder, Tel. 05109 1201

### GEMEINSAM ESSEN

#### EMPELDE

**Offener Mittagstisch für alle**  
Gemeindebüro, Tel. 05112604750

#### RONNENBERG

**Michaelisfrühstück**  
Gemeindebüro, Tel. 05109 519547,  
kg.ronnenberg@evlka.de, oder  
Doris Peckmann, Tel. 05109 9292

### CHÖRE, MUSIKGRUPPEN, KUNST

#### EMPELDE

**Chor Cantate**  
Heiner Dettmer, Tel. 0511467334

#### RONNENBERG

**Flötenkreis**  
Gabi Stein, Tel. 0177 1541936

#### Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108 8782427

#### Seniorenbläserkreis

Rudolf Neumann, Rudolf-Neumann@web.de

#### Arbeitskreis Kunst auf dem Kirchenhügel

Steffen Marklein, Tel. 015128831561,  
smarklein@posteo.de

#### WEETZEN

**LinCanto (Frauenchor)**  
Sandra Beil, Tel. 05109 3420

### FAMILIEN

#### EMPELDE

**Familienzentrum**  
Nancy Hochwald Tel. 015731569598  
familienzentrum.empelde@evlka.de

#### RONNENBERG

**Malibu-Babykurse**  
Tanja Tammert, Tel. 05109 515531

### KONFIRMANDENARBEIT

#### REGION

**Kontakt**  
Philipp Lerke, Tel. 0176 17076404,  
philipp.lerke@evlka.de

## Termine Kinder- und Familienkirche

<b>So., 15.06. 10.00 Uhr</b>	Kinderkirche
<b>LINDERTE</b>	
<b>Fr., 06.06. 16 Uhr</b>	Noahs Regenbogenbande
<b>RONNENBERG</b>	
<b>So., 08.06. 17.00 Uhr</b>	Pfingstsause
<b>WEETZEN</b>	
<b>Sa., 21.06 10.00 Uhr</b>	Mittsommer-Radtour mit Picknick
<b>IHME-ROLOVEN</b>	



Hast du diese Tauben schon mal gesehen? Du kannst sie in der Michaeliskirche finden. Sie stellen den Heiligen Geist dar. Der spielt an Pfingsten die Hauptrolle. Foto: F. Schreiner

## Babys entdecken Musik

**RONNENBERG**

Nach dem dänischen Konzept „Baby-psalmsingen“ wollen wir gemeinsam alte und neue Lieder singen. Für Babys von 3 bis 18 Monaten mit Eltern oder Großeltern im Gemeindehaus der Michaeliskirche Ronnenberg.

Freitag, 06.06.; 13.06.; 20.06.

jeweils von **9.30 bis 10.30 Uhr** für Eltern mit Babys von 9 bis 18 Monaten,

jeweils von **10.30 bis 11.30 Uhr** für Eltern mit Babys von 3 bis 9 Monaten.

(nur mit vorheriger Anmeldung an Frederike)



## Noahs Abschiedsparty

**RONNENBERG**

Die Mäusetür von Noah öffnet sich ein letztes Mal für den Umzug von Noah. Wir feiern ein kleines Abschiedsfest für die Kirchenmaus mit Spielen, Musik, Leckereien und Kreativzeit. Noah hat für die Kinder eine bunte Kirchenerkundung vorbereitet. Am 06.06. von 16 bis 17 Uhr. Für Kinder im Grundschulalter. Meldet euch bei Fragen gern bei Frederike.



## Ein Grund zum Feiern

## 15 Jahre FamilienZentrum in der Johannesgemeinde Empelde

Das Familienzentrum Johannesgemeinde Empelde feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Seit eineinhalb Jahrzehnten ist es ein lebendiger Treffpunkt für Familien in der Region – ein Ort des Austauschs, der Unterstützung und der Gemeinschaft.

Zum Jubiläum lädt das Familienzentrum am Sonntag, 29.06.2025, von 14 bis 17 Uhr zu einem großen Fest ein. BesucherInnen erwarten ein buntes Programm zum Mitmachen, Genießen und Begegnen – für Kinder, Eltern und alle Interessierten.

Das Familienzentrum bietet vielfältige Angebote wie Beratung, Kurse, Workshops und Freizeitaktivitäten. Ziel ist es, Familien in allen Lebenslagen zu begleiten und zu stärken – ganz nach dem Motto: „Miteinander und füreinander – Familien begleiten und stärken“.

Das Zentrum wird größtenteils durch Projektmittel finanziert – mit Unterstützung von:

- der Region Hannover
- der Stadt Ronnenberg
- der Evangelischen Erwachsenenbildung
- der Calenberger Diakonie Stiftung

Das Jubiläumsfest selbst wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Fördervereins Groß & Klein sowie der Avacon Netz GmbH und REWE Familie Woisch.

Das Familienzentrum freut sich auf zahlreiche Gäste und einen unvergesslichen Nachmittag voller Freude, Begegnung und Gemeinschaft!

**FamilienZentrum**  
Johannesgemeinde Empelde



**Miteinander Füreinander**  
Aktuelle Termine und Veranstaltungen für Groß und Klein in unserem Familienzentrum findet ihr auf der Seite [www.johanneskirche-empelde.de/familienzentrum\\_kindergarten](http://www.johanneskirche-empelde.de/familienzentrum_kindergarten) oder bei [@familienzentrum\\_empelde](mailto:@familienzentrum_empelde)

Koordinatorin Familienzentrum  
Nancy Hochwald  
0157 31569598  
[familienzentrum.empelde@evlka.de](mailto:familienzentrum.empelde@evlka.de)

Diakonin für die Arbeit mit Kindern und Familien in der Region Ronnenberg

**Frederike Flathmann**

Tel. 0176 15195485

[frederike.flathmann@evlka.de](mailto:frederike.flathmann@evlka.de)



Diakonin für die Arbeit mit Kindern und Familien in der Region Ronnenberg

**Anja Marquardt**

Tel. 0176 15195488

[anja.marquardt@evlka.de](mailto:anja.marquardt@evlka.de)



## Abschied auf Zeit

### REGION

Liebe Familien, liebe LeserInnen, ich möchte mich auf diesem Wege schon einmal bei euch verabschieden. Zum Juli werde ich in eine Babypause gehen. Einige Projekte, wie Babys entdecken Musik und die Kirchenklangentdecker werden in meiner Abwesenheit pausieren. Andere Projekte, wie die Regenbogenbande laufen zum Sommer aus.

Kommt gern am 21.06. zu unserer regionalen Fahrradtour oder direkt zum gemeinsamen Picknick in Ihme-Roloven am Spielplatz. Dort könnt ihr euch noch von mir verabschieden.

Eine Elternzeitvertretung wird ausgeschrieben.

Ich freue mich, euch nach meiner Elternzeit wiederzusehen.

Frederike Flathmann

## Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wiederzukommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“ Lies nach in der Bibel: Apostelgeschichte 2



## Spaß am Dienstag

**RONNENBERG**

Die Michaelisgemeinde Ronnenberg bietet für alle Kinder im Grundschulalter (circa 6 bis 10 Jahre) Spaß am Dienstag an.

Hast du Lust auf einen fröhlichen SpieleanNachmittag mit viel Spaß, Bewegung, Musik, kreativem Bauen und vielem mehr zusammen mit anderen Kindern? Dann komm doch allein oder mit deinen FreundInnen einfach mal beim „Spaß am Dienstag“ vorbei. Heike Otremba und Team freuen sich auf dich!

Wir treffen uns **immer dienstags** (außer an Feiertagen und in den Ferien) von

**16.30 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus (Am Kirchhof 4d) in Ronnenberg.

Die nächsten Termine:

03.06.; 17.06.; 24.06.; 01.07.

**Bitte beachten:** In den Sommerferien (03.07.–13.08.) findet „Spaß am Dienstag“ nicht statt. Nach den Sommerferien sehen wir uns am 19.08. zum „Spaß am Dienstag“ wieder.

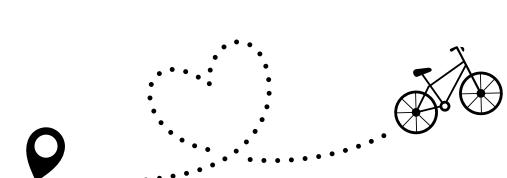
**Kontakt:** Heike Otremba, E-Mail: [heike@otremba-net.de](mailto:heike@otremba-net.de), Tel. 05109 5630556

## Gemeinsam mit dem Rad unterwegs

### REGION

Am 21.06. ist Mittsommer. Wir wollen den Sommer mit einer gemeinsamen Radtour begrüßen. Wir starten am Vormittag an den Kirchen in Empelde, Ronnenberg, Wettbergen und Weetzen. Von dort wird nach Ihme-Roloven geradelt, wo es ein gemeinsames Picknick am Spielplatz gibt. Für Getränke ist gesorgt, wir bitten alle Teilnehmenden, einen kleinen Beitrag zum Picknick, Decken zum Sitzen und eigenes Geschirr mitzubringen.

Anmeldungen bis zum 14.06. an Frederike



## Taufen

## Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen werden die Kasualien in der Online-Ausgabe der „Kontakte“ nicht veröffentlicht.

## Neue Kasualien

In jeder Ausgabe der „Kontakte“ werden an dieser Stelle die Namen derer genannt, die getauft, getraut oder beerdigt wurden. Taufen, Trauungen und Beerdigungen gelten neben der Konfirmation als klassische Kasualien in der evangelischen Kirche.

Kasualien sind „Kirche bei Gelegenheit“ anlässlich besonderer lebensgeschichtlicher Übergänge und immer mit einem Segen verbunden. In den letzten Jahren haben sich andere Gelegenheiten zum Segnen anlässlich besonderer markanter Ereignisse im Leben entwickelt:

- Besondere Geburtstage wie der 18., 50. oder ein anderer runder.
- Übergänge vom Kindergarten zur Schule oder aus der Schule ins Berufsleben oder von dort in den Ruhestand.
- Konfirmations- oder Ehejubiläen: Das muss nicht nur der 50. sein, sondern warum nicht auch der 33. Hochzeitstag oder das 25-jährige Konfirmationsjubiläum?

- Neue Arbeitsstellen, neue Wohnorte, neue Beziehungen... – eindrücklich war für mich ein Gottesdienst anlässlich einer Trennung!
- Besondere Gelegenheiten und Tage wie ein Segen für Liebende am Valentinstag, für Narren in einem Fastnachtsgottesdienst, für Fußballerinnen oder andere bei einem Vereinsjubiläum.
- ...

Es gibt viele andere Gelegenheiten, solche Lebenssituationen individuell liturgisch zu gestalten und den Segen auszuschütten. Um nichts anderes geht es bei den „neuen“ Kasualien. Und wann immer Sie den Wunsch haben, ob oder wie so etwas möglich wäre, sprechen Sie uns an in den Pfarrämtern!

Andreas Ströble

## Adressen, Ansprechpersonen

## EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE EMPELDE

Pastor Andreas Ströble (Vakanzvertretung)  
Küsterin Ludmilla Kühl  
Tel. 051154308606

## JOHANNESKINDERGARTEN EMPELDE

Astrid Nistahl  
Tel. 05112604752  
kts.johannes.empelde@evlka.de

## FAMILIENZENTRUM

Nancy Hochwald  
Tel. 015731569598  
familienzentrum.empelde@evlka.de

## STADTTEILMUTTER EMPELDE

Dorota Wellner  
Tel. 01719844382  
stadtteilmutter-empelde@gmail.com

## JOHANNES-DER-TÄUFER-GEMEINDE WETTBERGEN

Pastor Johannes Hagenah  
johannes.hagenah@evlka.de  
Pastor Friedhelm Harms  
friedhelm.harms@evlka.de



## EV.-LUTH. MICHAELISKIRCHEN-GEMEINDE RONNENBERG

## KAPELLENGEMEINDE IHME-ROLOVEN

Pastor Andreas Ströble  
andreas.stroebel@evlka.de  
Tel. 05109 5134135

**Superintendentin Antje Marklein**  
sup.ronnenberg@evlka.de  
Tel. 05109 519548

**Küster Hannes Pieper**  
Tel. 0171 5552377  
**Küster Finn Wolf**  
Tel. 0160 94410385



## EV.-LUTH. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE WETZEN

## KAPELLENGEMEINDE LINDERTE

✉️ @versoehnungskirche\_weetzen  
Pastorin Rebecca Schoppe  
rebecca.schoppe@evlka.de

Gemeindebüro: Tel. 05109 525513  
**Küsterin Weetzen Bärbel Schiele**  
Tel. 0176 83615480

**Küster Linderte Malte Vetter**  
malte.vetter@gmx.de



## DIAKONINNEN/DIAKONE

Frederike Flathmann (in Elternzeit)  
Tel. 05109 5195822  
frederike.flathmann@evlka.de

Anja Marquardt  
Tel. 05109 5195822  
anja.marquardt@evlka.de

## KREISJUGENDDIENST RONNENBERG

Helge Bechtloff  
Tel. 05109 519586  
helge.bechtloff@evlka.de  
**Diakon Philipp Lerke**  
Tel. 0176 17076404  
philipp.lerke@evlka.de



**DIAKONISCHES BERATUNGSZENTRUM**  
Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg  
www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie  
dw.ronnenberg@evlka.de

## EVANGELISCHES HOSPIZ

Milena Köster  
info@hospiz-barsinghausen.de  
www.hospiz-barsinghausen.de

## BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN AN DIE KIRCHENGEMEINDEN

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Volksbank Pattensen  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  
BIC: GENODEF1PAT

**Verwendungszweck:** Tragen Sie bitte die Kirchengemeinde Ihrer Wahl ein („Johannesgemeinde Empelde“, „Michaelsgemeinde Ronnenberg“, „Kapellengemeinde Ihme-Roloven“, „Versöhnungsgemeinde

Weetzen“, „Kapellengemeinde Linderte“, „Johannes-der-Täufer-Gemeinde Wettbergen“) und gegebenenfalls den genauen Bestimmungszweck Ihrer Zuwendung (zum Beispiel „Kindergottesdienst“).

**Hinweis:** Der Verwendungszweck ist wichtig, weil es nur ein Empfängerkonto für den ganzen Kirchenkreis gibt! Bei einem ungenauen Verwendungszweck kann Ihre Spende nicht korrekt zugeordnet werden.

# Rohde + Rohlfs BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfs

[rohde-rohlfs-bestattungen.de](http://rohde-rohlfs-bestattungen.de) | Tag & Nacht erreichbar

Tel. 05108 9299-16

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

- Persönliche Begleitung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unterstützung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Hausbesuche & Digitale Services



In der Beschen 2 • 30952 Ronnenberg OT Empelde  
Telefon (0511) 46 36 86 · Telefax (0511) 43 40 636

## Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto von Brot für die Welt  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE1KDB

Sie können auch online  
spenden: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



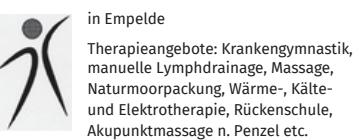
## Diakonie Sozialstation Barsinghausen - Ronnenberg

Wir pflegen und versorgen Sie zu Hause: Ihr ambulanter Pflegedienst von Barsinghausen bis Empelde  
Wenn Sie Interesse für sich selbst, für einen Angehörigen oder  
Nachbarn haben, rufen Sie uns an: (05105) 51 67 67  
[www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de](http://www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de)



## Physiotherapie

Praxisgemeinschaft Hübner / Süring



in Empelde

Therapieangebote: Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Massage, Naturomoerpackung, Wärme-, Kälte- und Elektrotherapie, Rückenschule, Akupunkturmassage n. Penzel etc.

Termine nach Vereinbarung

Am Rathaus 9  
30952 Ronnenberg, OT Empelde  
Tel.: 0511 - 4 75 54 33



## LINDENHOF gemeinsam leben...

zentral in Ronnenberg

- nahe der Michaeliskirche

Suchen Sie für sich oder für Ihre Angehörige einen Altersruhesitz? Wollen Sie ein selbstbestimmtes Leben in Ihrer 1- oder 2-Zimmerwohnung (ca. 30-68m<sup>2</sup>) führen, dabei doch nicht allein sein, außerdem rund um die Uhr Betreuung und verlässliche Hilfe finden?

Dann rufen Sie uns an:  
Tel: 05109 - 514080  
Mobil: 0170 - 4842753  
Lindenhof Ronnenberg, Hagendorf 5,  
30952 Ronnenberg

## HANDELHARDT

Dacharbeiten  
Abdichtungen  
Fassadenbau  
Fassadenbau  
Wärmeschutz  
Bauklempnerei

Telefon (05108) 64 27 888  
Rudolf - Diesel - Str. 5  
30989 Gehrden



Sorgt euch um **nichts**, sondern  
bringt in jeder Lage betend und flehend  
eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025



Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.  
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht  
unter 0511/46 44 45

Cordes.  
BESTATTUNGEN

Friedrich Cordes Bestattungen | Lägenfeldstr. 8  
30952 Ronnenberg-Empelde

## Ob flach oder steil, für's Dach Fa. Beil



Tel.: 05109 / 52020



Senioren helfen Senioren  
Für alle Bürger ab 60 Jahren: Der Handwerkerdienst hilft Ihnen bei Kleinreparaturen im Haushalt.  
0177 - 6 400 185 von Mo - Fr 10 - 12 Uhr oder AB



Familienfeiern & Veranstaltungen



Im Südfeld 50 - 30952 Ronnenberg  
Tel. 05109.515774  
Mobil 0171.2149397



Fritz Ahrberg  
Tischlermeister  
Humboldtstraße 12  
30952 Ronnenberg/  
Weetzen  
Tel. (05109) 23 64

[www.tischlerei-ahrberg.de](http://www.tischlerei-ahrberg.de)



Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
Geschirr, Töpferei, Leuchter, Spielzeug, Vasen, Küchengeräte, Schmuck, Uhren, Besteck, Accessoires, Schnick-Schnack, Lampen  
Nenndorfer Straße 63  
30952 Ronnenberg-Empelde  
Telefon: 0511 - 7616 977

Sachspendenannahme  
Mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr  
Am Weingarten 1 (Eingang vom Parkplatz)



Inhaber Giovanni Lai und Torsten Gorn  
Stettiner Straße 13 - 30952 Ronnenberg  
Tel. 05109 / 7207 - Fax 05109 / 515839  
[www.severin-shk.de](http://www.severin-shk.de)



Am Hirtenbach 5 • 30952 Ronnenberg  
Tel. (05109) 96 99 · [info@malermeister-juergenfischer.de](mailto:info@malermeister-juergenfischer.de)



SENIORENHEIM  
• Familiäre Betreuung  
• 60 Ein- und Zweibettzimmer mit Balkon  
• Wohnanlage im gemütlichen Landhausstil  
• Ruhegegend und zentrale Lage im Ortskern von Ronnenberg



Haus am Hirtenbach GmbH  
Kolberger Straße 12  
30952 Ronnenberg  
Telefon (05109) 51900  
E-Mail: [Info@haus-am-hirtenbach.de](mailto:Info@haus-am-hirtenbach.de)  
[www.haus-am-hirtenbach.de](http://www.haus-am-hirtenbach.de)

## Diakonie Beratungszentrum Am Weingarten 1 30952 Ronnenberg

Allgemeine Sozialberatung  
Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 05109 5195 43

Kurenvermittlung  
Tel. 05109 5195 11

Schuldnerberatung:  
Tel. 05109 5195 827

Bin da! Gemeinsam durch die  
ersten Lebensjahre  
Tel. 0160 2482968

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Ronnenberg  
V.i.S.d.P.: Andreas Ströble  
Kontakt: [Kontakte.Ronnenberg@evlka.de](mailto:Kontakte.Ronnenberg@evlka.de)

Redaktion:  
Clemens Bernhard, Frederike Flathmann, Antje Haeseler,  
Rebecca Schoppe, Andreas Ströble

Layout: Redaktionsteam; Canva.com  
Auflage: 2400 Stück  
Druck: LINUS WITTICH Medien KG  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.06.2025